

100 Jahre Hochbahn

Die Eisenbahnlinie Oberhausen -
Hamborn - Walsum - Möllen - Spellen - Wesel

Heinrich Wuwer, Heimatverein Voerde



Grußwort des Bürgermeisters

Voerde hat eine lange Eisenbahnertradition. Bereits im Mai 1873 gab es den ersten Zughalt auf der Hollandstrecke. Im Oktober 1912 kam die Hochbahn Oberhausen - Wesel mit den Voerder Haltestellen Möllen und Spellen hinzu. Unsere Stadt hatte einmal den Ruf, das größte Eisenbahnerdorf Deutschlands zu sein.

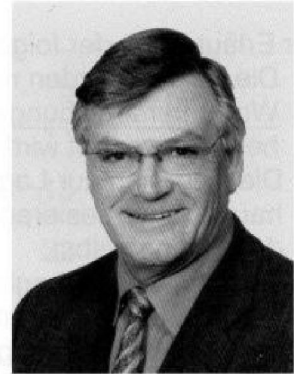
Die Eisenbahn brachte nicht nur Arbeit, sondern sie machte auch die Arbeitsplätze in den Industriebetrieben des Ruhrgebiets erreichbar. Die Voerder Bevölkerung und die Betriebe hatten nun die Möglichkeit, die Angebote im Personen- und Güterverkehr zu nutzen. Die Eisenbahn hatte wesentlichen Anteil an der raschen Entwicklung unserer Stadt.

Die Aktivitäten des Vereins für Heimatpflege und Verkehr in Bezug auf die Geschichte dieses Verkehrsmittels sind daher ausdrücklich zu begrüßen. Es war mir ein besonderes Anliegen, die eindrucksvolle Nostalgiefahrt im Juli vergangenen Jahres zum 100-jährigen Jubiläum der Spellener Hochbahnstrecke als Schirmherr zu begleiten. Heute ist diese Bahnlinie für den Güterverkehr unverzichtbar. Die Transporte zu den Kraftwerken in Möllen, die Logistik im Hafen Emmelsum und die Betriebe in den Gewerbe- und Industriegebieten entlang des Lippe-Seiten-Kanals sind auf sie angewiesen.

Ich wünsche der Eisenbahn eine gute Zukunft. Möge die vorliegende Arbeit dazu beitragen, die Geschichte dieses wichtigen Verkehrsmittels zu dokumentieren und ihren Lesern anschaulich zu erläutern.

A handwritten signature in black ink, which appears to read "L. Spitzer". The signature is stylized and cursive.

Leonhard Spitzer
Bürgermeister der Stadt Voerde.



**Grußwort des Vereins
für Heimatpflege und Verkehr Voerde (Niederrhein) e.V.**

Im Jahre 2012 wurde die Hochbahn Oberhausen - Walsum - Möllen - Voerde - Spellen - Wesel 100 Jahre alt. Rechtzeitig regte der Vorsitzende des Heimatvereins Eppinghoven Sepp Aschenbach an, dieses Ereignis besonders zu würdigen. Die drei beteiligten Heimatvereine Walsum, Eppinghoven und Voerde kamen überein, aus Anlass des seltenen Jubiläums gemeinsam die Zeit mit einer Nostalgiefahrt auf der Strecke in einem historischen Zug mit Dampflok zurückzudrehen. Sie fand am 15. Juli 2012 statt und war für alle Teilnehmer ein unvergessliches Erlebnis.

Entscheidenden Anteil am Erfolg hatte der Verfasser dieses Buches Heinrich Wüwer. Als ehemaliger Eisenbahn-Mitarbeiter hatte er nicht nur das nötige Wissen, sondern auch die wichtigen Verbindungen und vor allem den Mut und die Ausdauer, die für eine derartige Planung unverzichtbar sind. Er stellte sich den Heimatvereinen uneigennützig zur Verfügung, und das großartige Gelingen ist vor allem sein Verdienst.

Während der Vorbereitungen haben ihn alle Mitwirkenden dazu gedrängt, sein Wissen zu dokumentieren, und er hat unser Ansinnen realisiert. Das erste Mal stellte er im Rahmen unserer heimatkundlichen Vortragsreihe informativ und anschaulich vor vielen Interessierten die Geschichte und den Betrieb der Strecke vor.

Nun folgt sein Buch mit beeindruckenden Fotos und Texten, die sein Fachwissen und seine Kenntnis vieler Begebenheiten und Mitmenschen widerspiegeln, nicht nur für jeden Eisenbahnfreund ein Erlebnis beim Studieren dieser Lektüre.

Der Verein für Heimatpflege und Verkehr Voerde (Niederrhein) e. V. bedankt sich auch bei allen anderen Beteiligten, die mit Rat und Tat und Materialien zum Gelingen der Arbeit beigetragen haben. Die Unterstützung der Herausgabe dieses besonderen Buches ist für uns eine Selbstverständlichkeit und ein kleines Dankeschön an den Autor.

Heinz Boß
Vorsitzender

100 Jahre Hochbahn
Die Eisenbahnlinie Oberhausen -
Hamborn - Walsum - Möllen - Spellen - Wesel

Heinrich Wuwer

Herausgeber: Verein für Heimatpflege und Verkehr, Voerde [Niederrhein] e. V.
Rathausplatz 20, 46562 Voerde

Produktion: Voerdesign GbR 2013, Kleiner Kiwitt 22c, 46562 Voerde

Copyright © Verein für Heimatpflege und Verkehr Voerde [Niederrhein] e. V.